

Protokoll

über die **Sitzung des Kreistages des Landkreises Wittmund**

vom 18.03.2026

im in der "Residenz" in Wittmund, Am Markt 13-15, Stadthalle

Anwesend:

Vorsitzende

Emken, Karin

Mitglieder

Becker, Torsten
Behrends, Friedrich
Eisenhauer, Lena
Engelbrecht, Arthur
Faß, Tamara
Feldmann, Petra
Fischer, Björn
Freimuth, Erwin
Frerichs, Gerhard
Getrost, Kirsten
Gierszewski, Olaf
Grüßing, Detlef
Heymann, Holger
Hildebrandt, Elke
Ihnen, Enno
Ihnen, Wilhelm
Ihnken, Werner
Janßen, Hans Hajo
Kirchhoff, Holger
Lohfeld, Hans-Hermann
Lübben, Simon
Mandel, Roswita
Maus, Ulrike
Peters, Daniela
Pfaff, Franz
Pötzler, Herbert
Schultz, Hendrik
Spahl, Werner
Tooren, Johannes
Wagner, Olaf
Wigge, Frank
Willms, Christian
Willms, Heiko
Willms, Ole
Zart, Kurt

von der Verwaltung

Börgmann, Wiebke
Cassens, Uwe
Hennig, Ilona

bis einschl. TOP 17

Klöker, Ralf
Tammeus, Malte

Protokollführung

Becker, Ilka

Fehlend:

Mitglieder

Ahrends, Helmut
Buss, Heinz
de Vries-Wiemken, Rita
Janssen, Anne
Kunze, Egon
Münster, Dave
Theesfeld, Günther

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Kreistagsabgeordnete Emken eröffnet als Vorsitzende die Kreistagssitzung um 16:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Kreistages, die Mitarbeitenden der Verwaltung, die Zuhörer sowie Frau Hibbeler von der Presse.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung am 06.03.2026 ordnungsgemäß ergangen ist und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen werden nicht erhoben. Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 04.12.2025

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung vom 04.12.2025 wird einstimmig bei drei Stimmenthaltungen genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen aus dem Zuhörerkreis gestellt.

TOP 6 Beschluss des Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverbands zur Kapitalerhöhung der EWE AG
Vorlage: 0003/2026

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Die Mitglieder des Kreistages nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

TOP 7 Erstellung und Fortschreibung der Klimakonzepte des Landkreises Wittmund
Vorlage: 0020/2026

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter H. Willms (Gruppe RotGrünPlus) signalisiert die Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Gemäß Beschlussempfehlung des Planungs- und Umweltausschusses vom 11.03.2026 sowie des Kreisausschusses vom 16.03.2026 wird einstimmig beschlossen:

Das Klimaschutzkonzept (Fortschreibung), das interne Klimaschutzkonzept (Erstellung) sowie das Klimaanpassungskonzept (Erstellung) des Landkreises Wittmund werden als Grundlage für künftige Klimaschutz- und Klimaanpassungsaktivitäten beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die definierten Maßnahmen schrittweise umzusetzen.

TOP 8 Überlassung einer Teilfläche des Flurstücks 54/16 der Flur 7 in Wittmund an die Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland (KRLO)
Vorlage: 0010/2026

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 12.03.2026 sowie des Kreisausschusses vom 16.03.2026 wird einstimmig beschlossen:

Der Kreistag beschließt,

1. der Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland (KRLO) zur Errichtung eines Erweiterungsgebäudes ein Erbbaurecht an einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstücks 54/16 der Flur 7 in Wittmund mit einer Größe von ca. 2.700 qm einzuräumen,
2. die Laufzeit des Erbbaurechts auf 99 Jahre festzulegen,
3. einen Erbbauzins in Höhe von 3 % des Verkehrswertes (derzeit 0,45 €/qm) zu vereinbaren,

4. die Verwaltung zu beauftragen, einen entsprechenden Erbbaurechtsvertrag abzuschließen.

TOP 9 Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 NKomVG – über 2.000,00 Euro
Vorlage: 0013/2026

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 12.03.2026 sowie des Kreisausschusses vom 16.03.2026 wird einstimmig beschlossen:

Für die Annahme der Spende der Firma Steinbrecher GmbH in Höhe von 5.000,00 EUR zur Beschaffung eines Lasercutters für den Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik der Alexander-von-Humboldt-Schule KGS Wittmund wird die Zustimmung erteilt.

TOP 10 Berufung eines Mitglieds des örtlichen Beirats für das Jobcenter des Landkreises Wittmund
Vorlage: 0022/2026

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 16.03.2026 wird einstimmig beschlossen:

Für den örtlichen Beirat des Jobcenters des Landkreises Wittmund wird als Vertretung der Arbeitnehmerseite als stellvertretendes Mitglied Herr Arne Winkelmann als Nachfolger von Herrn Heinrich Rocker berufen.

TOP 11 Beteiligung an der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG
Vorlage: 0023/2026

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 16.03.2026 wird einstimmig beschlossen:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Geschäftsanteil der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG zu einem Kaufpreis von 1.000,- € zu erwerben.
2. Entsprechend der Satzung der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG wird 1. Kreisrat Uwe Cassens als Vertreter für die Gesamtversammlung entsandt. Als seine Vertreterin wird die Leiterin des Fachbereichs 40 Elke Idel benannt.

TOP 12 Anregung gemäß § 34 NKomVG: Aufbau einer Partnerschaft für Demokratie
Vorlage: 0009/2026

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage und bittet die Mitglieder des Kreistages um Zustimmung, der Sprecherin des Bürgerforums Esens gegen Rechtsextremismus, Frau Tomke Barfknecht, das Wort erteilen zu dürfen. Da hiergegen keine Einwendungen bestehen, erhält Frau Barfknecht die Gelegenheit die Anregung zum Aufbau einer Partnerschaft für Demokratie den Mitgliedern des Kreistages zu erläutern.

Sie stellt den Grundgedanken sowie die Ziele des Bürgerforums vor. Diese bestehen unter anderem darin, die Demokratie zu fördern und präventiv tätig zu werden, da Straftaten mit extremistischen Hintergrund stetig zunehmen. Demokratie zu bewahren sei eine gesamtstaatliche Aufgabe und ein fortlaufender Prozess. Frau Barfknecht wirbt um Zustimmung für die vorgelegte Anregung und bedankt sich bei den Mitgliedern des Kreistages für die Möglichkeit, diese darzulegen.

Kreistagsabgeordnete Maus (Gruppe RotGrünPlus) bedankt sich für die Anregung und die Ausführungen. Sie berichtet, dass das Thema Demokratie und Extremismus bereits in der letzten Legislaturperiode im Jugendhilfeausschuss behandelt wurde. In den Sozialen Medien zeige sich zunehmend das Gegenteil demokratischer Diskussionskultur: Ein sachlicher Austausch von Argumenten finde kaum noch statt, stattdessen nehmen sogenannte Hassmails zu. Aus finanzieller Sicht sei der Aufbau einer Partnerschaft in der vorgeschlagenen Form nicht umsetzbar. Der Antrag sei dennoch ein geeigneter Anlass, das Thema in einer der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses erneut aufzugreifen. Zudem gebe es in den Fachausschusssitzungen Einwohnerfragestunden, die gerne genutzt werden könnten.

Kreistagsabgeordneter Schultz (CDU/FDP-Fraktion) betont, dass die Auseinandersetzung mit dem Thema Demokratie gerade in der heutigen Zeit von großer Bedeutung sei.

Kreistagsabgeordneter Chr. Willms (AfD-Fraktion) empfindet den Antrag als zu einseitig. Ihm ist es wichtig zu betonen, dass keine einseitige Anti-AfD- bzw. Rechtsextremismusdebatte entstehen dürfe.

Landrat Heymann bedankt sich bei dem Bürgerforum Esens. Er weist darauf hin, dass die finanziellen Mittel derzeit nicht ausreichen, um die Anregung in der vorgeschlagenen Form umzusetzen. Dennoch gebe es bereits verschiedene Ansätze, um das Thema Demokratie stärker in den Fokus zu rücken. Der Schutz der Demokratie sei ein zentraler Grundwert. Als Beispiele nennt er Angebote der politischen Bildung der Volkshochschule (VHS) in Form von Workshops, den Präventionsrat sowie Projekte der Ostfriesische Landschaft, etwa ein Demokratie-Camp über das Regionale Pädagogische Zentrum. Er regt an, das Thema –wie von Frau Maus erwähnt - in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses weiter zu vertiefen.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 16.03.2026 wird einstimmig beschlossen:

Alternative 1:
Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

entfällt

TOP 14 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

entfällt

TOP 15 Anfragen

TOP 15.1 Straßensperrung B437 Marx/Gewerbepark

Kreistagsabgeordneter Fischer weist darauf hin, dass der Gewerbepark in Marx trotz der derzeitigen Straßensperrung der B437 erreichbar sein müsse. Seit Beginn der Woche seien Warnbaken aufgestellt worden, wodurch die Zufahrt zum Gewerbepark derzeit nicht möglich sei. In Vorgesprächen sei jedoch vereinbart worden, dass der Gewerbepark erreichbar bleibe. Jeweils einseitig, zunächst vom Kreuzungsbereich Strudden („Zum Lütten Didi“) und anschließend von der Ortschaft bis zur Einfahrt des Gewerbeparks. Er bittet darum, dass der zuständige Fachbereich sich der Angelegenheit annimmt.

Landrat Heymann zeigt Verständnis und erklärt, dass sich der Fachbereich umgehend darum kümmern werde.

TOP 15.2 Museumshafen in Carolinensiel; Genehmigung von Spundwänden

Kreistagsabgeordneter Lübben erklärt, dass für die Bauarbeiten am Museumshafen in Carolinensiel derzeit noch die erforderliche Genehmigung der unteren Wasserbehörde für die geplanten Spundwände fehle. Er bittet um Klärung des Sachstandes.

Landrat Heymann sagt eine Klärung durch den zuständigen Fachbereich zu.

Anmerkung / Nachtrag vom 19.03.2026:

Nach der Kreistagssitzung wurde Rücksprache mit der unteren Wasserbehörde gehalten. Demnach ist vorgesehen, die angesprochene Genehmigung in der KW 12 zu erteilen. Darüber hinaus erfolge ein fortlaufender Austausch mit der Stadt Wittmund.

TOP 15.3 Stadion Wittmund

Kreistagsabgeordneter Spahl fragt, warum derzeit keine Spiele im Stadion in Wittmund stattfinden können.

Landrat Heymann erklärt, dass in einem Gutachten festgestellt wurde, dass das Bodenmaterial nicht geeignet sei. Derzeit sei der Platz nicht bespielbar und gesperrt. Da diese Mängel der Rasenfläche noch innerhalb der Gewährleistungsfrist erkannt wurden, wurde verwaltungsseitig entschieden, die Angelegenheit durch einen Fachanwalt rechtlich begleiten zu lassen.

TOP 15.4 Auswirkungen auf Landwirtschaft (Leitungsbau / Grundwasserrechtverfahren)

Kreistagsabgeordneter Grüßing bezieht sich auf die Vorträge im Planungs- und Umweltausschuss zum Thema Netz- und Leitungsausbau sowie auf die Ausführungen des Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV) zum Grundwasserrechtsverfahrens. Er weist insbesondere auf die damit verbundenen Auswirkungen auf die Landwirtschaft hin, die unter anderem zu einem Minderertrag von 20 % führen könne. In diesem Zusammenhang bittet er den Landrat, diese wichtigen Belange der Landwirtschaft weiterhin im Blick zu behalten.

TOP 15.5 Wolf

Kreistagsabgeordneter Grüßing appelliert an den Landrat das wichtige Thema „Wolf“ weiterhin mit Nachdruck und Entschlossenheit voranzutreiben.

Landrat Heymann sichert dies zu.

Kreistagsvorsitzende Emken ergänzt, dass auch auf Landesebene weiterhin intensiv an diesem Thema gearbeitet werde.

TOP 16 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen aus dem Zuhörerkreis gestellt.

TOP 17 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:28 Uhr und bittet die Gäste und Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen.

Nach dem Verlassen des Sitzungssaales durch die Gäste und Zuhörer folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Karin Emken	Holger Heymann	Ilka Becker
Vorsitzende(r)	Landrat	Protokollführer(in)